

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1807**

42 (19.10.1807)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143164](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143164)

Zeyerische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 19 — 42 — October 1807.

Substitutions Proclam.

Demnach theils auf freywilliges Ansuchen, theils Schuldenhalber folgende Ländereyen, Heerdstädte und Behausungen als:

1) Harke-Haus mit Gartengrund in Sillenstede, wovon jährlich 2 \mathcal{R} 17 Sch. 5. w. in Golde, Grundheuer, an Dirk Ranngießers Wittwe bezahlet werden muß.

2) Dübde Delrichs Landguth zu Heppens, mit Behausung.

3) Des Schmiedemeisters Johann Hinrich Heeren Haus, vor dem St. Aundthor, welches von den Huthmacher Lau bewohnt wird, wovon jährlich 2 Sch. Kirchen Grundheuer abgeheth.

4) Johann Diedrich Schween Garten am Wittmunder Fußspade, wovon jährlich 3 \mathcal{R} Erbheuer an Mehno Siemonis Wittve bezahlet wird.

5) Weyl. Friederich Reintags Erben, als dessen Wittwen Catarina Margretha Reintag, und Sohnes Ranne Bernhard Reintag, Landguth über den Hüllerfen Hamm in Wiefelser Kirchspiel, das große Hauskreuz genannt, 57 Matten groß.

6) Heero Albers Regensdorfs Erben, als dessen Wittwen, Ehren Pastor Regensdorf, Kaufmann Eucke Regensdorf, Kaufm. Spaink Ehefrauen, Cantoris Echdühern Wittwen und Herwan Regensdorfs, Haus, nebst Scheune und Gartengrund, in der Schlachtstraße.

7) Derselben, vorhin Erte Zoocken Haus, im Kattrepel, nebst Gartengrund.

8) Kaufmann Johann Diedrich Schween Haus, nebst Scheune in der St. Annenstraße, wovon jährlich 4 Sch. 18 w. Grundheuer und bey Sterb- und Veränderungsfällen 1 \mathcal{R} Weinkauf und 6 Sch. Namensänderung an die Stadtkirche bezahlet wird.

9) Lorenz Nicklefs Wittwen Haus im Fop-

fenzaun, wovon jährlich 1 Sch. 10 w. Grundheuer an die Stadtkirche abgeheth.

10) Balsker Heeren weyl. Ehefrauen Erben, Hajo Gerriets Michels, erster und zweiter Ehe Söhne, Haus und Garten im Hofhamm in Zertener Loge, wovon 3 \mathcal{R} 9 Sch. Grundheuer an die Pastorey abgeheth.

11) Weyl. Jacob Ptel Kinder Muttschiff, 27 Haber Lasten groß, mit den Inventariestücken, im Hochsteler Hafen liegend.

12) Dirk Ranngießers Wittwen Landguth in Sillensteder Kirchspiel, aus p. m. 115 Matten bestehend, woran wegen verschiedener in Erbheuer ausgethanen Stücken, 113 \mathcal{R} — 5 w. an Erbheuer zu entrichten sind.

13) Jacob Voicksen Haus, nebst Garten, auf der Dresche, der hiesigen hintersten Mühle gegenüber; wovon jährlich um Michaelis 1 \mathcal{R} 18 Sch. 5 w. Grundheuer, an d. Hr. Hauptmann Warnig bezahlet wird.

14) Weyl. Johann Jürgens Kinder Haus mit Kohlgarten und einen kleinen Ende Deichs, auf den Wiardergröden.

15) Johann Wilhelm Dufen in seiner väterlichen Gewalt sich befindenden Tochter, Margretha Catarina von ihrem Großvater Mink Friederich v. Thünen ererbte Landguth zu Wafens in Waddewarder Kirchspiel, groß 70 Matten.

16) Derselben von denselben ererbte Landguth mit Behausung, klein Wafens in Waddewarder Kirchspiel, groß 27 Matten.

17) Derselben von denselben ererbte Landguth Fockwarfen in Waddewarder Kirchspiel, groß 155 $\frac{1}{2}$ Grasfen; wovon 11 $\frac{1}{2}$ Grasfen an Hinrich Bohsen gegen Erlegung von 6 \mathcal{R} Gold, jährl. um Michaelis fällige Erbheuer, und 9 Grasfen an Albert Carstens für 5 \mathcal{R} , jährl. um Michaelis fällige Erbheuer, in Erbheuer ausgehan worden sind.

18) Derselben von denselben ererbtes Häuslingshaus bey Fockwarfen in Waddewarder Kirchspiel belegen, mit 11 Matten Landes; wo von jährlich um Michaelis 5 $\frac{1}{2}$ Pistolen Erbhöer an den Hauptheerd, Fockwarfen, erlegt werden müssen.

19) Hopke Berens Thomfen Häuslingshaus bey Sillenstede, die Lagerey genannt, mit 4 Matten Landes,

an den Meistbietenden durch den Hammererschlag verkauft werden sollen, und Terminus hiezu auf den Montag als d. 30sten Nov. d. J. angesetzt worden: so wird solches hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können Diejenige, welche von besagten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr aufn Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen. Neben werden Diejenigen welche überhaupt Befugniß zu haben glauben der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen ebensovohl, als Diejenigen welche aus irgend einem Rechts- oder Ingressions-Grunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelber machen möchten, hiermit erinnert: daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concursproclama immittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs Termins gerichtlich zu melden haben. wiederigenfalls sie hiernächst weiter nicht gehört, sondern die Kaufgelber, so wie sie eingekommen, an die Imperanten der Subhastation, werden ausbezahlt werden.

Uebrigens haben Diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsezzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 14 Tage vor dem termino Subhastationis Anzeige zu thun, wiederigenfalls auf selbige, sie mögen auch bestehen worin sie wollen, keine Rücksicht genommen werden soll. Wornach ic. Sigt. Jever d. 9. October 1807. Aus dem Landgericht hieselbst.

Gerichtl. Proclam.

1 Wann die Erd- und Winterbestückungsarbeit bey den Dauensfelder Flügeldieichen und Dückeldämmen mindestannehmend öffentlich verdingen werden soll, und hiezu terminus auf den 22 dieses angesetzt worden ist: so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche von dieser Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr in loco Commissionis einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Wornach ic. Sigt. Jever d. 9 Oct. 1807.

Aus der Regierung.

2 Es soll eine beträchtliche Quantität herrschaftliche Butter, in großen und kleinen Fässern, öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Liebhaber können sich am Mittwoch als den 21 Octob. frühe um 10 Uhr vor der Cammer

einfinden, und der hiesigen Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen. Sigt. Jever d. 9 Oct. 1807. Aus der Cammer.

3 Wann der herrschaftliche Pächter zu Uxjever, Nicolans Walther, entschlossen ist, eine Quantität Schaaf Wolle, und zween Fohlen, hiesiger Vergantungs-Ordnung gemäß verkaufen zu lassen, und terminus auf den Dienstag den 27 Octob. angesetzt worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber am obbestimmten Tage frühe um 10 Uhr in Uxjever einfinden, und kaufen.

Jever aus der Cammer, den 3 Oct. 1807.

4 Es soll die Lieferung von 24 Stiege Krummstroh, mindestannehmend, öffentlich verdingen werden. Die Liebhaber können sich am Sonnabend, d. 24 Oct. frühe um 10 Uhr vor der Cammer einfinden und nach den Conditionen annehmen.

Jever aus der Cammer den 10 Oct. 1807.

Notificationes.

1 Jacob Siems, zu Altgarnsfiel hat ein Häuslingshaus nebst guten Garten dabei, und ein Ende Deichs von 3 Matt, zu verkaufen;

Liebhaber können sich am Sonnabend d. 24 Decobr. des Nachmittags 4 Uhr in des Wirths Jan H. Hinrichs Hause daselbst einfinden; Conditiones können 8 Tage zuvor bey obenerwähnten Wirth eingesehen werden, und kann es entweder zusammen, oder der Ende Deich separat gekauft werden.

2 Dirjenigen die Kirchenland und Grundheuer um Michael. d. J. zu entrichten haben, werden freundlich ersucht, sie in Zeit 8 Tagen zu entrichten. Jever Rfm. Ditmanns,

3 Ich habe ein Haus und Ritzen im Latergang, künftigen May zu vermieten. Zwiebler.

4 Den ondergereckenden Schoonen en Laarsemaker zal aanstaande Marktdag den 20 Octob de Eer hebben om voor her twe edemaal zig alhier te listeren met zyne komplet Magazyn, van alle mogelyke Sorten van Schoonen en Pelschoonen, voor Dames en Heeren, als meede waate digte Laarsen, alles naar de laasten Smaak; versocke en jders Günst en Recominandatie, her geerd Publik zy tevens verzkert dat alles tot eene billyke Prys zal worden geleverd. Myn Logement is by Wilhelm in de witte Zwaan tot Jever.

O. Onken, van Emden.

5 Diesen Nachsommer ist mir ein braunes Kalb, welches dadurch kennlich ist, daß von dem rechten Ohre ein Stück abgeschnitten und das linke Ohr einen Einschnitt hat, zugekauft. Da ich den Eigenthümer noch nicht habe ausfindig machen können, so wird er hiedurch aufgefordert sich in Zeit 3 Wochen bey mir zu melden, widerigenfalls es den Armen übergeben werden wird. Westrum d. 7 October 1807.

Hajo Eimen.

6 Dem Hausmann Bette Janssen Fußs auf der Friedrichs; Brode Kirchspiel Carolinenfel, ist in der Nacht vom 28 auf den 29 Sept. ein fünfjähriger Wallach aus der Weide weggenommen.

Dies Pferd hat am Kopfe ein kleiner weißer Stein, zwischen der Nase und Stirn einige weiße Haare, ein weißes hinter Fuß und am linken hinter Bein etwas dick am Spattader.

Wer von dieses Pferd Nachricht zu geben weiß, so daß der Eigenthümer zu solches wieder gelangen kann, der hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

7 Eine geräumige Stube, an der Schlachtstraße, ist zu vermietten, an eine einzelne Person, welche verlangten Falls die darin seyende Meubeln in Gebrauch behält. Weitere Nachricht giebt der Schreiber Suhren in Feber.

8 Die Frau Hofrathin, Mosdoph, ist entschlossen, drey Matten Landes bey Woltersberg gelegen, der Leeghamm genannt, zum Ausbruch auf 3 Jahr unterm Pflug zu gebrauchen, und zwey Matten bey Woltersberg, der Sickenhorn genannt, auf 4 Jahr im grünen zu gebrauchen, bey annehmlichem Gehot, von May kommenden Jahres an, zu verheuern.

Heuerlustige wollen sich desfalls am Sonnabend, als d. 24 Oct. d. J., in der Frau Wittwe Hammer Schmid Behausung, Nachmittags 4 Uhr einfinden.

Die Bedingungen können daselbst, auch vorher bey der Frau Eignerin eingesehen werden, und dienet zur Nachricht, daß der Heuermann die unterm Pflug zu gebrauchende 3 Matten nicht zu bedingen nöthig hat. Feber d. 8 Oct. 1807.

9 Ich habe hiedurch anzeigen wollen, daß bey mir stets Lichter mit catunen Dochtgarn a Pf. 6 Sch. 15 w. mit leinen Dochtgarn a Pf. 6 Sch. zu haben sind. Sollte jemand Bestellung machen auf mehrere Pfunden so werde gleich prompt sein. Ersuche um vielen Zuspruch, ich verspreche daß meine Waare gut sein sollen. Feber. Carl's, Schlachter, wohnhaft im Poppenzaun.

10 Ich habe eine noch junge Kuh, welche 8 Tage nach Martini kalben soll, wie auch zwey 2 jährige Beesfer zu verkaufen.

Sillenstede

Bernhard Eylers.

11 Johann Diedrich Frerichs Kinder Vormünder sind nach erhaltenen gerichtl. Consens entschlossen, einige fette und frühmilchende Kühe, verschiedenes Hausmannsgeräthschafft und ausgedroschen Winterkorn am Freytag d. 23ten Oct. d. J. in dem herrschafft. Vorwerk auf Knipphausen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

12 Der Bootführer Engelle Janssen auf Hooftfel hat gut Wangerdger Seefand um einen billigen Preis zu verkaufen.

13 Ich habe auf künftigen May 1808 zu verheuern, eine Stube nebst Gebrauch der Küche, Keller und Boden. Liebhaber melden sich in dieser Woche bey mir. Andreas Hector.

14 Auf Befehl der Regierung, wird den Schumachermeistern bekannt gemacht, daß die Gesellen eine Anlage erkannt sey, von wöchentlich 3 Brot zu die gewöhnliche Auflage, und hiedurch angewiesen, diese Gelder den Gesellen an Lohn abzuziehen und selbige gehörig an den Vorsteher der Bruderschaft zu entrichten.

J. H. Ahrens, Schumacher; Eltermann.

15 Es wird hiedurch den Schumachermeistern zum letztenmal erinnert, ihre noch schuldige Michaely-Anlage, Zeitgeld oder sonst rückständige Amtsschulden, in Zeit 8 Tagen zu entrichten. Wo nicht, ich nicht ohnehin kann ihnen Kosten zu machen. Feber, d. 16 Oct. 1807.

J. H. Ahrens, Eltermann.

16 Da folgende wild: Meere, als: das Nordum: mer, Hufummer, Kohrgrüger und Ziefen Meer, wie auch die Schwemme für dieses Jahr zum wilden Enten Fang noch nicht verheuert sind; so können sich diejenigen, so Lust zu heuern haben, bey dem Capitain und Vestungs Commandant Barnus melden. Alle diejenigen die seit Jahren und auch dieses Jahr einen Mißbrauch davon gemacht haben, und heimlicher Weise Poothütten dabey gesetzt, und Enten geschossen haben, von welchem ich nunmehr Kenntniß habe, so werde ich solche bey der Cammer zur gehörigen Bestrafung nächstens denunciiren.

17 Zu Hermann Daniels Vergantung von 25 bis 30 Stück fetten auch einigen frühmilchenden Kühen ist Termin auf Mittwoch d. 21 Oct. d. J. in Hermann Daniels Behausung zur Langenwerth angesetzt worden.

Geburts : Anzeigen.

1 Am 14 dieses, Abends 6 Uhr, wurde meine Frau glücklich von einem Mädchen entbunden, welche aber den 15ten früh 3 Uhr wieder starb.
H. C. Diesendorff.

2 Gestern wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden welches meinen guten Freunden und Gönnern, schuldigst bekannt mache.

Neustadtgödens den 14 Oct. 1807. Urbann.

Todes : Anzeige.

Das am 15 d. M. Mittags halb 1 Uhr erfolgte Absterben meines theuren Gatten und unsers guten Vaters des Leibmedicus Eytling, nach einer 4 wöchentlichen Krankheit im 63ten Jahre seines Alters, melden wir tieftrauernd unsern Verwandten, Freunden und allen die sich seiner ärztlichen Hülfe bisher bedienten, in der beruhigenden Ueberzeugung, daß Sie uns in der Stille beklagen und überhaupt den Verlust eines Mannes bedauern werde, der bis ans Ende seinen Freunden ein treuer Freund und den Kranken ohne Unterschied ein gewissenhafter Arzt gewesen war. Jever d. 16 Oct. 1807.

Des Verstorbenen Wittve und Kinder.

Nachfügen.

Gerichtl. Procl.

Zu Dube Delrichs Pfänder Vergantung,

ad instantiam der Frau Justizräthin Jürgens, von Pferde, Kühe, Wagen, Egde, Pflug, Kupferne Milchballen, große Balanze und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als 21 Oct. in des Hinrich Martens Hohlen Krughaus zu Heppens ange-
setzt worden. Sigl. Jever den 8 Oct. 1807.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

Notification.

Der Regierungsrath Ittig ist Willens 8 auf der Hohe Gast gegen seinen Garten belegene Aecker, welche bishero zum Mähen gebräuchet worden folglich im Grünen liegen, zum Gebrauch als Gartenland auf 6 Jahre zu verheuern. Liebhaber hierzu können sich nächstkünftigen Sonnabend als den 24 Oct. Nachmittags 5 Uhr auf dem Rathhause beyrn Herrn Einz einfinden, die Conditiones vernehmen und Heurung treffen.

Der Advocat Jürgens will 3 Aecker auf der hiesigen Gast beyrn Albani Thore belegen theilweise, um Gartenfrüchte darauf zu bauen auf mehrere Jahre verheuern, und können die Liebhaber sich am 30ten Oct. des Nachmittags 2 Uhr im goldenen Engel einfinden.

Es verlangt jemand hieselbst ein Capital zu 300 R sogleich, gegen gute Sicherheit und gute Zinsen zu haben; wer solches zu belegen hat melde sich ungesäumt beyrn Jeverischen Intelligenz Comtoir, das selbiges nachweisen kann von wem es verlangt wird.